DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

MONATSREPORT

Berichtszeitraum:	31.12.2019 bis 31.10.2020
Mandant:	FOS Strategie-Fonds Nr. 1
Portfolionummer:	DWS0TS

Inhalt

Deckblatt	1
Marktkommentar	3
Portfolio-Übersicht	4
Performance- und Asset-Allokationübersicht – Gesamtportfolio	5
Performance- und Risikoübersicht - Gesamtportfolio	6
Anleihen- und Emittentenstruktur	8
Aktienübersicht	9
Glossar	10
Wichtige Hinweise	12

Marktkommentar

Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Kapitalmärkte waren im Oktober fest in der Hand der Coronapandemie. So stiegen die Neuinfektionen weltweit, aber insbesondere in Europa, dramatisch an. Um einerseits einen Kollaps des Gesundheitssystems zu verhindern, andererseits aber den Schaden für die Wirtschaft so gering wie möglich zu halten, beschloss die Bundesregierung strenge Maßnahmen. Ein harter Lockdown wie im März diesen Jahres soll so verhindert werden. Die vorauslaufenden Stimmungsindikatoren gaben zuletzt bereits Warnschüsse ab. So zeigten die Einkaufsmanagerindizes in Europa im Servicesektor mit weiteren Rückgängen (46,2 nach 48,0) bereits die Angst vor den konjunkturellen Folgen eines Lockdowns an. Gleichzeitig deuten sowohl der ZEW- als auch der IFO-Index mit den ersten schwächeren Zahlen nach Ausbruch der Krise auf eine Unterbrechung der Konjunkturerholung. Der ZEW-Index fiel von 73,9 auf 52,3 und der IFO-Index von 97,4 auf 95,0. Es bleibt abzuwarten, ob sich hier bereits eine Trendwende abzeichnet oder lediglich eine Korrektur innerhalb der Aufwärtsbewegung. Wirft man einen Blick auf das produzierende Gewerbe scheinen die Sorgenfalten noch nicht allzu groß zu sein, da die europäischen PMIs (Purchasing Manager Indices) hier neue Höchststände markieren konnten. Aber auch die PMIs aus den USA zeigen weiterhin klar eine Konjunkturerholung an. Sowohl der Dienstleistungssektor als auch das produzierende Gewerbe konnten in den USA zulegen. Vor diesem Hintergrund war das BIP-Wachstum der USA für das dritte Quartal mit 33,1 % (annualisiert) keine große Überraschung. In Europa konnte das Wirtschaftswachstum in Q3 um 12,7 % im Vergleich zum Vorquartal zulegen. Für das vierte Quartal ist die Unsicherheit bzgl. der weiteren Entwicklung allerdings sehr groß. Die Hoffnung der Marktteilnehmer ruht weiterhin auf den Zentralbanken. Mit weiterer Liquidität der Notenbänker sollen die Kapitalmärkte auch weiterhin in einem verhältnismäßig ruhigem Fahrwasser gehalten werden. Die EZB ließ in ihrer Sitzung zwar die Geldpolitik unverändert, allerdings lässt Frau Lagarde ein Maßnahmenpaket für Dezember erwarten, da von einer Rekalibrierung aller geldpolitischen Instrumente gesprochen wurde. So könnte eine Verlängerung des PEPP beschlossen werden. Darüber hinaus dürften in den kommenden Monaten weitere LTROs zu mindestens den selben Konditionen die Liquiditätslage der Banken sichern. Hinzu kommt möglicherweise eine weitere Zinssenkung der EZB. In den Terminmärkten ist bis zum Sommer 2021 ein Zinsrückgang von 0,10 % eingepreist. Mit dieser Entwicklung dürften die bislang beobachteten Aufwärtstrends bei Geldmengendaten und Zentralbankbilanzen weiter fortgesetzt werden. Fast unbemerkt gab es zuletzt auch gute Neuigkeiten aus Italien. Aufgrund des sich verbessernden Bonitätsausblicks hob S&P den Ratingausblick von Negativ auf Neutral an. Bis Jahresende dürften die Kapitalmärkte neben Corona auch noch mit den Ergebnissen des US-Präsidentschaftswahlkampfes beschäftigt sein. Spannend dürfte vor allem die Frage werden, wer den Senat beherrscht. Insgesamt reichen den Demokraten bei einem Sieg Bidens 50 Sitze (von 100 Gesamt), da bei Stimmengleichheit der Vizepräsident entscheiden würde. Aber auch das Thema Brexit könnte noch genauso für Volatilität sorgen, wie die Entscheidung über ein Fiskalpaket in den USA.

Aktuelles Kapitalmarktumfeld

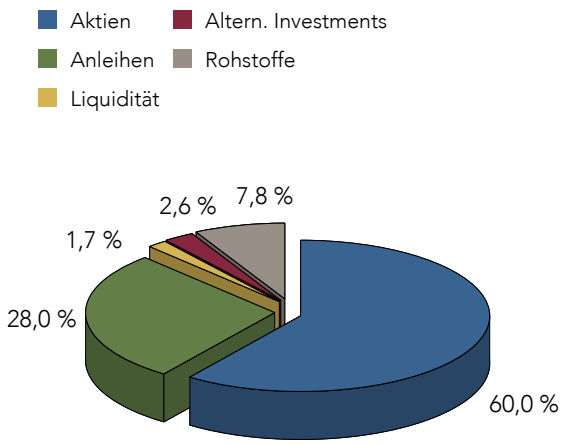
Die Renditen deutscher Bundesanleihen erreichten im Oktober den niedrigsten Stand seit März 2020.Diese "Risk-Off„-Entwicklung konnte man auch in anderen Anleihensektoren feststellen. So weiteten sich die Renditeaufschläge sowohl von Investment Grade- als auch von High Yield Anleihen um 7 bzw. 25 Basispunkte aus. Gleichzeitig wurde die Zinskurve, also die Differenz zwischen kurzen und langen Zinsen, deutlich flacher. Vor diesem Hintergrund war es erstaunlich, dass inflationsgeschützte deutsche Staatsanleihen sogar leicht besser abschnitten, als nominelle Bundesanleihen. Anleihen der Peripherie wurden durch die jüngste Entwicklung kaum belastet. Hier zeigt sich, dass die schützende Hand der EZB in Verbindung mit der Spekulation auf den Wiederaufbaufonds nachhaltige Abflüsse verhindert. Der Oktober brachte, wie durchaus erwartet, an den globalen Aktienmärkten eine erhöhte Volatilität. Die wichtigsten globalen Aktienindizes verloren zwischen 3 und 8 %, lediglich Asien konnte das Kursniveau vom Monatsanfang halten. Dies ist nicht weiter verwunderlich, wenn man die 3 zentralen Themen am Aktienmarkt näher beleuchtet. Die Coronapandemie nahm wieder deutlich Fahrt auf und die damit ansteigende Verunsicherung belastete die Kurse. Nachrichten zu möglichen Impfstoffen lassen weiter auf sich warten. Erste Informationen zu Ergebnissen von in der Phase 3 befindlichen Medikamenten werden im November erwartet. Ein weiterer Punkt ist die laufende Berichtssaison für das 3. Quartal. In den USA haben rund zwei Drittel, in Europa gut die Hälfte der Unternehmen berichtet. Die zuvor stark nach unten revidierten Gewinnerwartungen konnten bislang deutlich geschlagen werden. In Europa konnte man die Prognosen so deutlich übertreffen wie die letzten 10 Jahren nicht. Auch die BIG-Techs aus den USA konnten in Summe überzeugen. Trotzdem schien bereits Vieles vorab in den Kursen eingepreist zu sein und auch gute bis sehr gute Ergebnisse führten oftmals eher zu Gewinnmitnahmen, als dass die Zahlen des letzten Quartals belohnt wurden. Die Unternehmensausblicke blieben in vielen Branchen aufgrund der bestehenden, bzw. wieder verstärkt aufkommenden Unsicherheiten weiter vage und die erste große Dynamik der Erholung scheint an Schwung zu verlieren. Der dritte und letzte zentrale Punkt ist natürlich die US-Wahl. Alle Investoren erwarten gespannt den Wahltag. Auch wenn in den letzten Umfragen der Herausforderer Joe Biden mit teils deutlichem Vorsprung führt, haben viele noch die Wahl 2016 vor Augen. Auch hier sprachen die Umfragewerte deutlich für die Demokraten, das Endergebnis ist bekannt. Weiter kommt hinzu, dass bei einem nicht eindeutigen Wahlausgang am Wahltag mit einer Hängepartie bezüglich der finalen Entscheidung zu rechnen ist. Grund hierfür ist unter anderem eine Großzahl an Stimmen die per Briefwahl bereits abgegeben wurden und noch ausgezählt werden müssen. Es ist gut möglich, dass sich durch die Auszählung dieser Stimmen das endgültige Ergebnis mehrere Tage verzögert. Es bleibt also auch hier spannend bis zum Schluss und eine klare Positionierung am Kapitalmarkt für den einen oder anderen Kandidaten ist schwierig. Wir haben im Oktober an unserem leichten Übergewicht der Aktienquote festgehalten, nur kleinere Anpassungen Richtung Lockdown Gewinner vorgenommen sowie zwei erfolgreiche Börsengänge aus dem IT-Sektor begleitet.

Portfolio-Übersicht

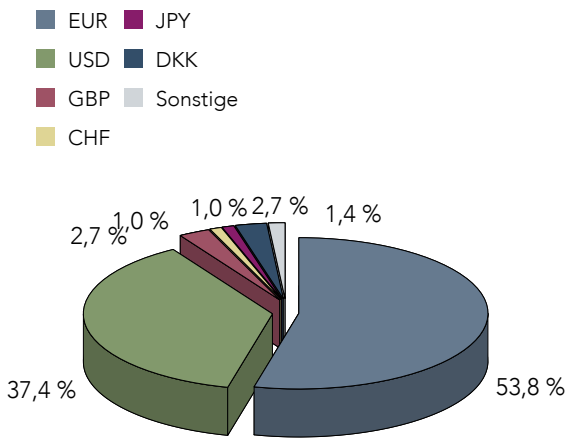
Angaben in EUR			Performance (zeitgewichtet netto)	
Vermögensübersicht	Anfangsbestand	Aktueller Bestand	Portfolio	Zielrendite
Aktien	237.637.696,16	209.551.956,78	1,54 %	1,27 %
Anleihen	117.126.563,32	97.866.632,66		
Liquidität	5.347.910,35	5.822.245,30		
Altern. Investments	5.955.428,06	9.086.285,61		
Rohstoffe	15.186.000,00	27.128.200,00		
Gesamt	**381.253.597,89**	**349.455.320,35**		

Ertragsübersicht mit Einlagen/Entnahmen (im Berichtszeitraum)	
Anfangsbestand	**381.253.597,89**
laufende Erträge	3.483.852,04
Währungserfolge	-5.572.269,64
Kurserfolge	12.578.178,70
Sonstige Erfolge/Kosten	-5.891.776,05
Einlagen/Entnahmen	-36.396.262,43
Aktueller Bestand	**349.455.320,35**

Vermögensstruktur (Aktueller Bestand)

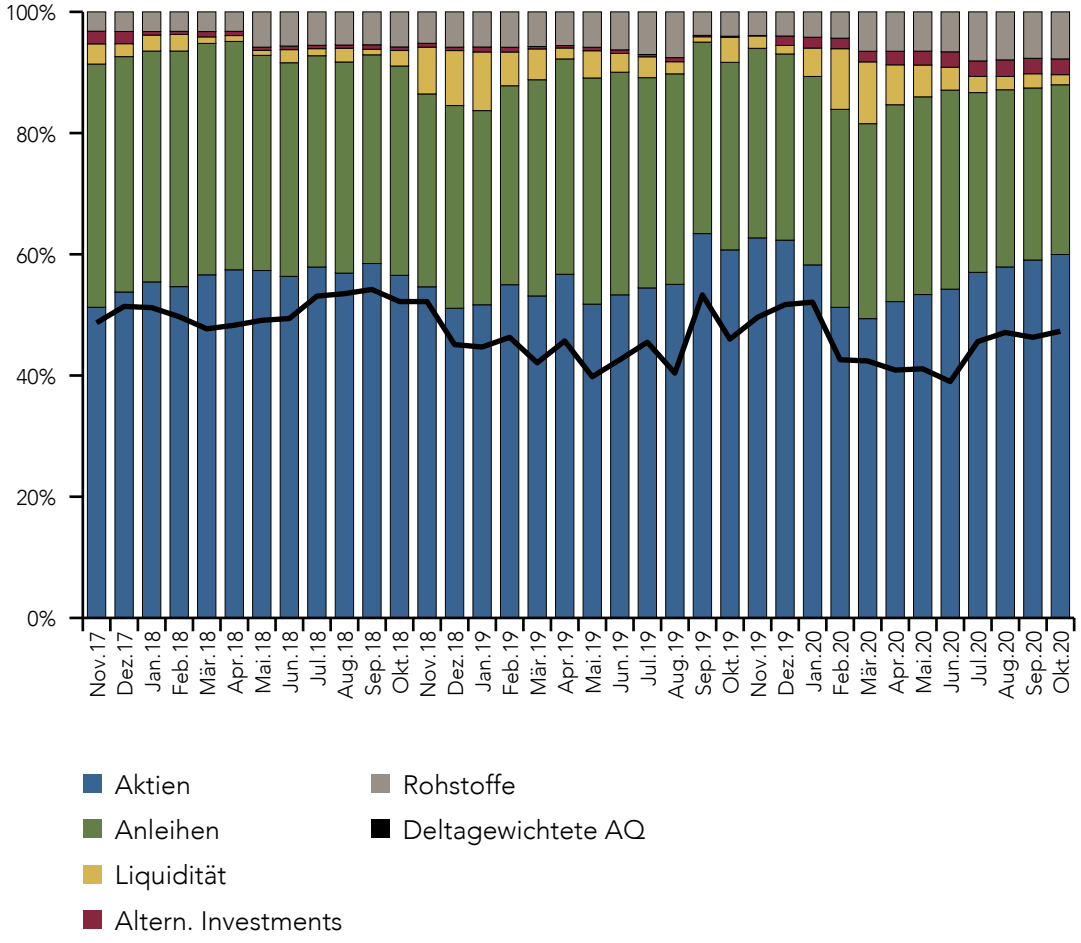


Währungsstruktur (Aktueller Bestand)

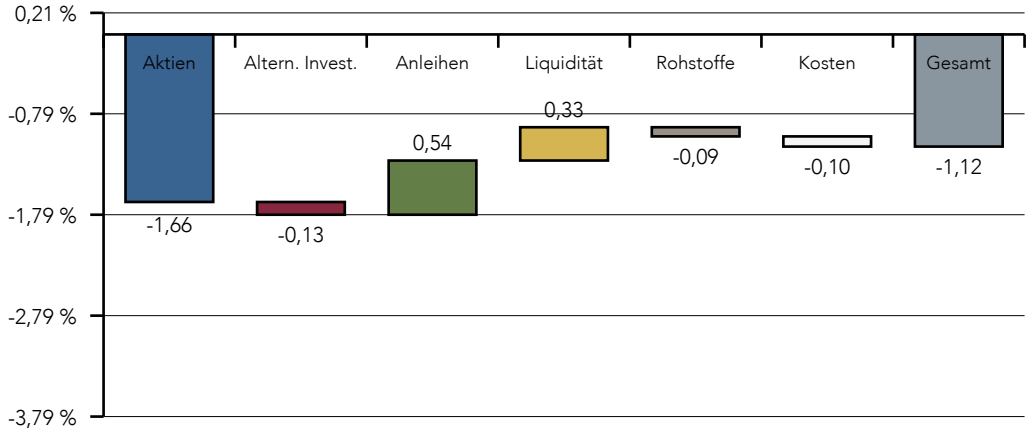


Performance- und Asset-Allokationübersicht – Gesamtportfolio

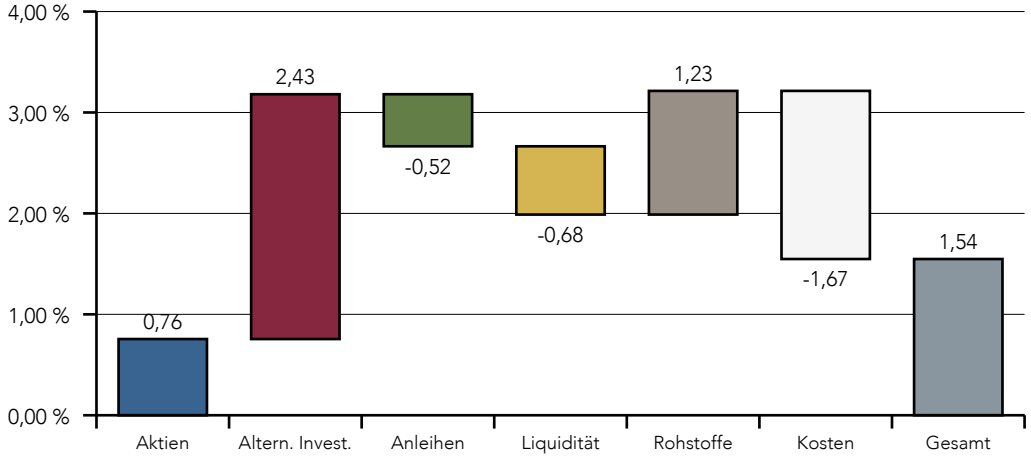
Asset-Allokation nach Assetklassen incl. Deltagewichtung



Performancebeitrag - MTD

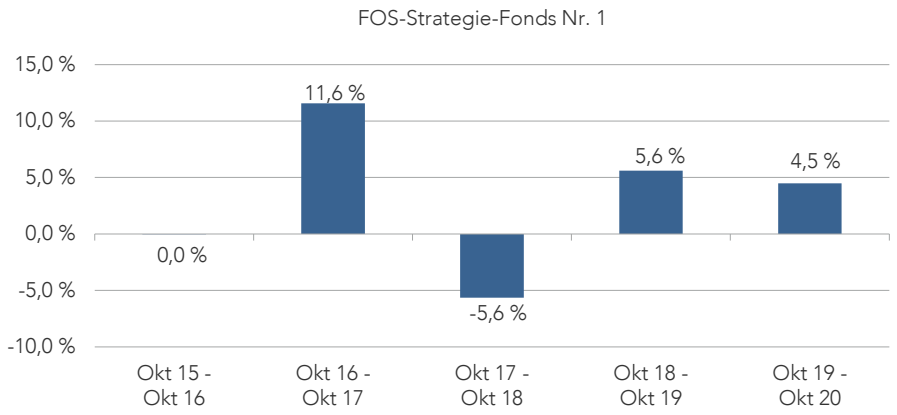


Performancebeitrag - YTD 2020



Performance- und Risikoübersicht - Gesamtportfolio

Wertentwicklung 5 Jahre (jährliche Betrachtung)

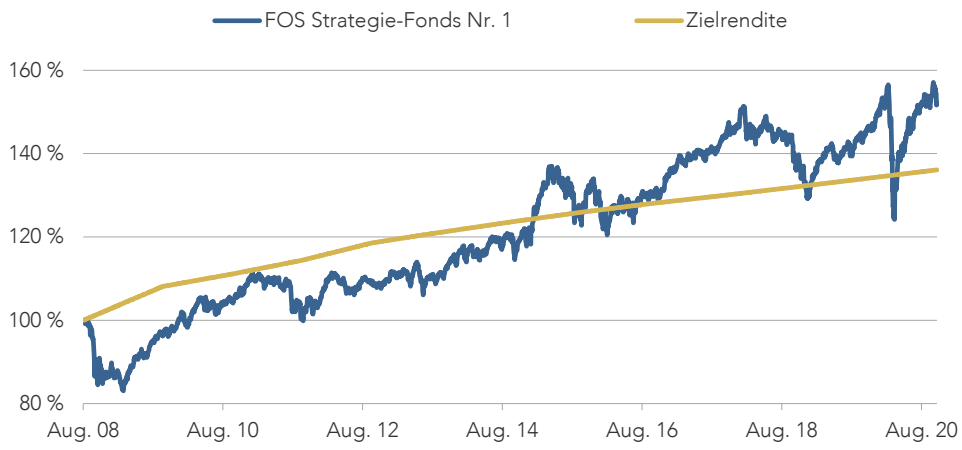


Wertentwicklung in %

	Fonds	Zielrendite*	Delta
seit Auflage	51,85%	36,10%	15,74%
seit 31.12.19	1,54%	1,27%	0,27%
1 Monat	-1,12%	0,13%	-1,25%
3 Monate	1,46%	0,38%	1,08%
6 Monate	7,13%	0,76%	6,37%
1 Jahr	4,49%	1,53%	2,96%
2 Jahre	10,35%	3,07%	7,28%
3 Jahre	4,12%	4,64%	-0,52%
5 Jahre	16,14%	7,92%	8,21%

* die angestrebte Zielrendite nach Kosten ergibt sich aus einer Geldmarktverzinsung (Euribor 12M) + 1,5% p.a.

Wertentwicklung seit Auflage (kumuliert)

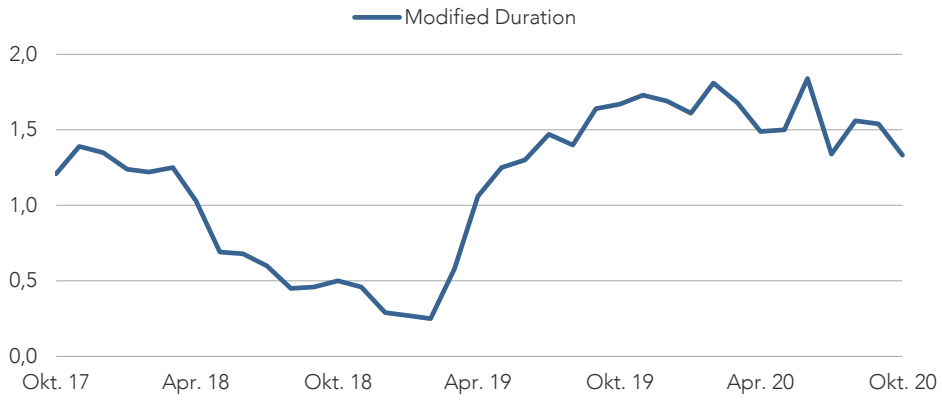


Ausschüttungshistorie (5 Jahre)

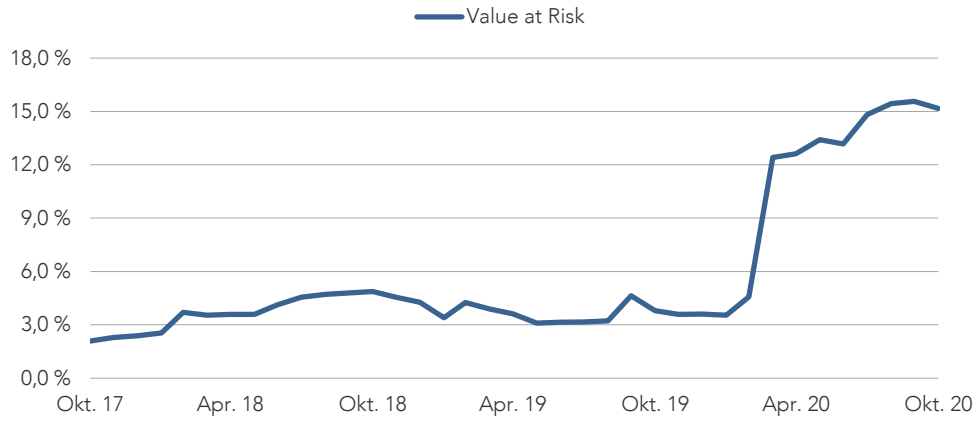
	Ausschüttung	Kurs nach Ausschüttung	Fondsvolumen in Mio. EUR
Geschäftsjahr 2019			
22.11.2019	65,00 €	13.268,71 €	374,66
Geschäftsjahr 2018			
23.11.2018	85,00 €	12.335,37 €	405,48
Geschäftsjahr 2017			
24.11.2017	70,00 €	13.462,76 €	447,15
Geschäftsjahr 2016			
25.11.2016	105,00 €	12.181,99 €	391,85
Geschäftsjahr 2015			
27.11.2015	100,00 €	12.519,91 €	423,32

Performance- und Risikoübersicht - Gesamtportfolio

Entwicklung Modified Duration



Entwicklung VaR (99% / 10 Tage)



Rendite-/Risikokennzahlen *

Volatilität	14,11%
Sharpe-Ratio	0,35
Max. Drawdown	-20,65%
VaR (99% / 10 Tage)	15,18%
NAV / Anteil	13.856,10
Mod. Duration**	1,33
Restlaufzeit***	6,17
deltagewichtete Aktienquote	47,3%

* - Volatilität und Sharpe-Ratio auf Basis historischer Daten: 1 Jahr, 14-tägige Renditen; Grundlage: Vermögensaufstellungen der Dt. Opp. FO AG

- Value-at-Risk (VaR, Konfidenzniveau 99%, Haltedauer 10 Tage), Quelle: DWS

- Max. Drawdown seit Auflage

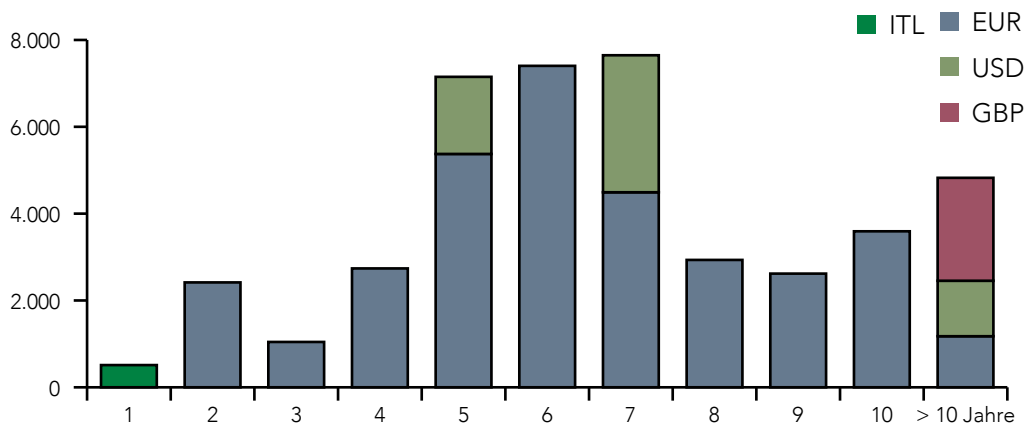
** EUR-Anleihen inkl. Future-Positionen

*** EUR-Anleihen ohne Berücksichtigung der Nachranganleihen

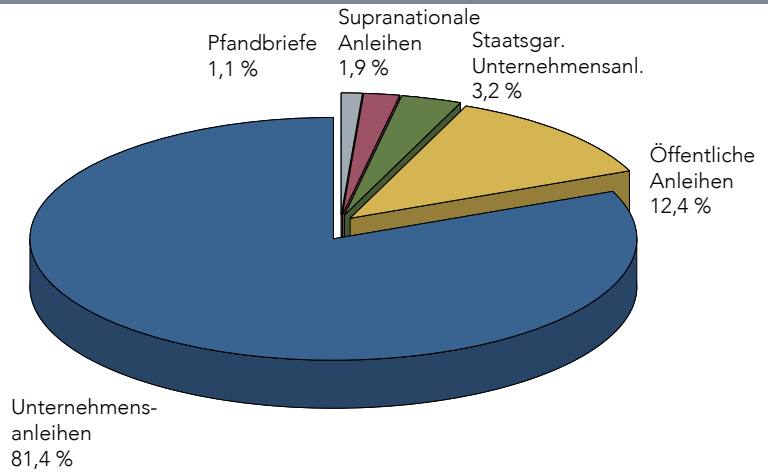
Anleihen- und Emittentenstruktur

Anleihen nach Laufzeit und Währung

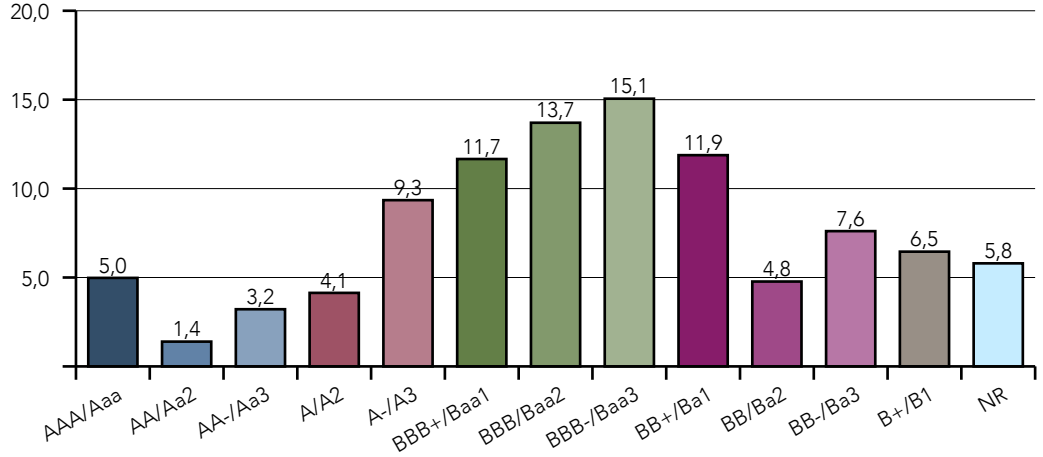
Angaben in Tsd. EUR



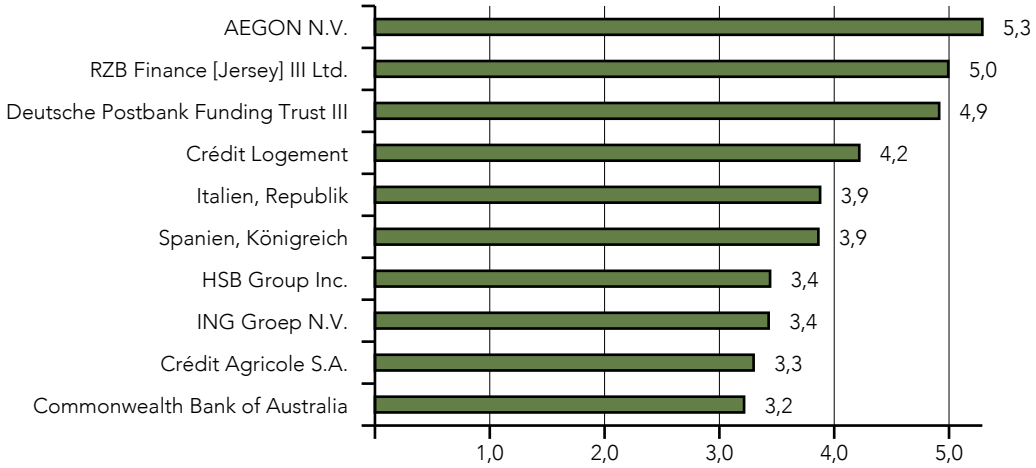
Anleihenkategorie



Ratingstruktur



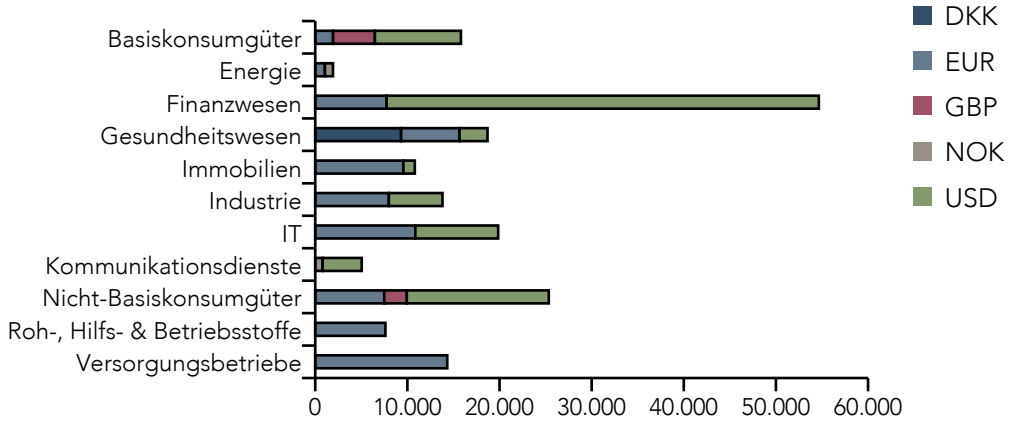
Emittentenstruktur



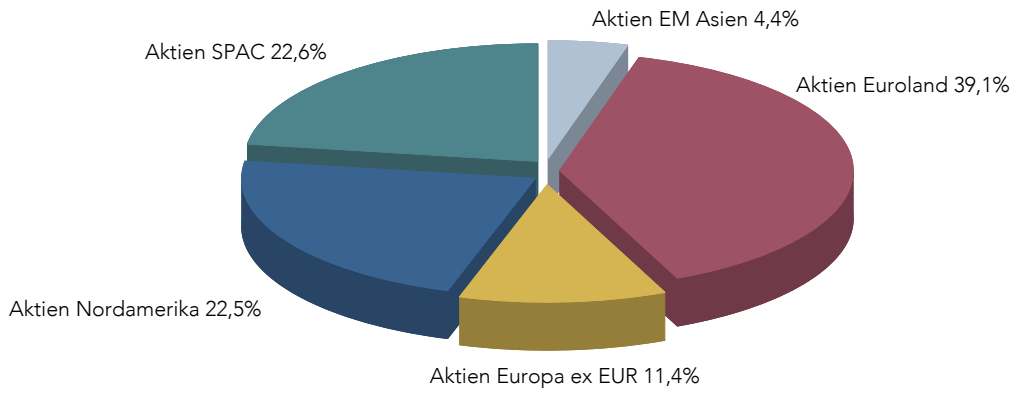
Aktienübersicht

Aktien nach Branchen und Währung

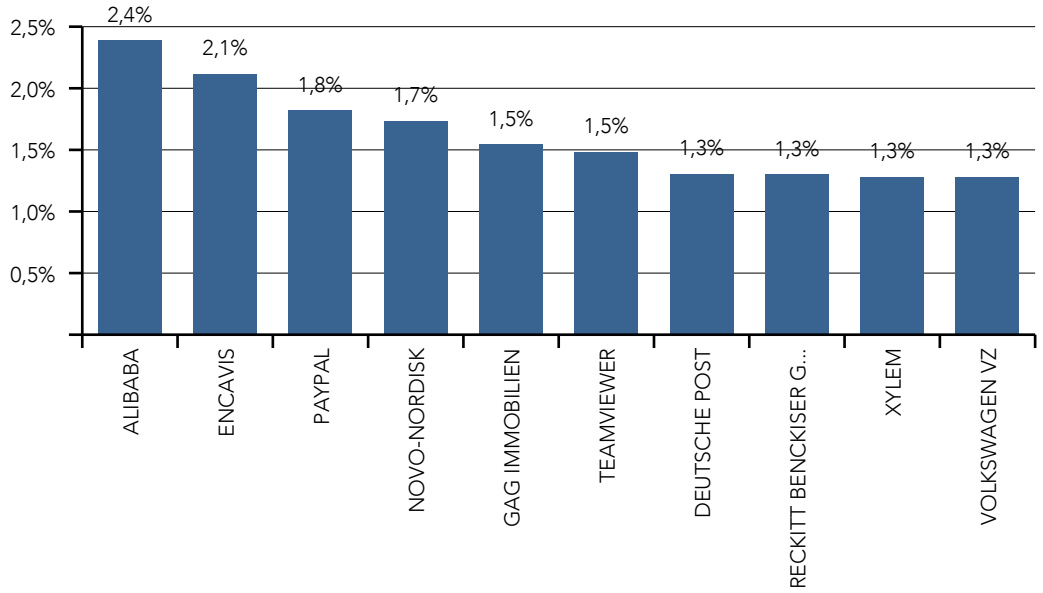
Angaben in Tsd. EUR



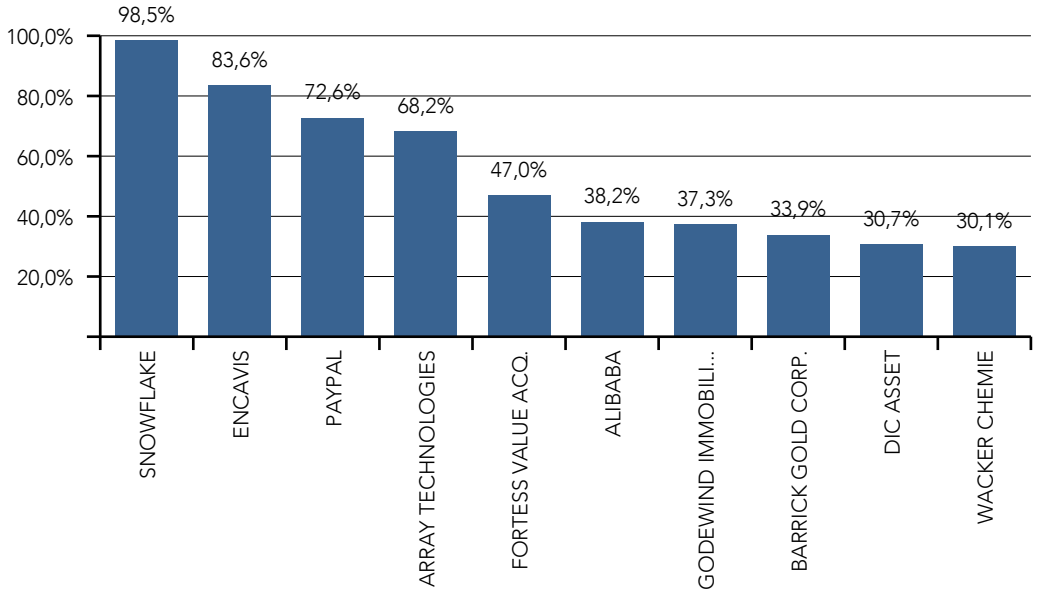
Regionen



Die 10 größten Aktienpositionen (Portfolioanteil in %)



TOP 10 Wertentwicklung der Aktienpositionen im Berichtszeitraum (in %)



Glossar

BEGRIFF	DEFINITION
10-jährige Bundesanleihen	Schuldverschreibungen bzw. verzinsliche Wertpapiere, die von der Bundesrepublik Deutschland als Staatsanleihen mit einer Laufzeit von 10 Jahre herausgegeben werden.
Alternative Investments	Überbegriff für Anlagen, die sich nicht den traditionellen Anlageklassen Aktien und Anleihen zuordnen lassen. (z.B. Währungs-, Rohstoff- und
Asset-Allokation	Aufteilung des angelegten Vermögens in verschiedene Anlageklassen, wie z. B. Aktien, Anleihen, Währungen und Rohstoffe.
Deltagewichtete Aktienquote (AQ)	Aktienquote unter Berücksichtigung sämtlicher Aktienoptionen und Futures
Emerging Markets (EM)	Aufstrebende Märkte der Schwellenländer
FED	US Notenbank
Future	Ein standardisierter Vertrag mit einer Gegenpartei, ein Wertpapier in der Zukunft zu einem heute definierten Preis zu kaufen / verkaufen
ifo-Geschäftsklimaindex	Der ifo-Geschäftsklimaindex ist ein monatlich vom ifo Institut - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München estellter
Modified Duration	Kennzahl für die prozentuale Kursänderung einer Anleihe in Abhängigkeit von einer Marktzinsveränderung
MTD	Vergleich vorheriger Monat
Nadaq	Die Nasdaq mit Sitz in New York ist die größte elektronische Börse in den USA, gemessen an der Zahl der notierten Unternehmen. Der Name ist ein Akronym für National Association of Securities Dealers Automated Quotations
PCE-Index	Index, der die Preisentwicklung der tatsächlich konsumierten Güter in den USA misst.
Sharpe-Ratio	Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Im Zähler steht hierbei die so genannte Überschussrendite. Diese ergibt sich aus der Performance des Fonds abzüglich der am Geldmarkt erzielbaren risikolosen Rendite. Im Nenner steht die Standard-abweichung der Fondsrendite als Maßzahl für die Volatilität des Fonds.
S&P 500	Marktkapitalisierungsgewichteter Index, der die 500 führenden notierten Unternehmen der USA abbildet
Supranationale Anleihen	Sind festverzinsliche Wertpapiere, die in mehreren Ländern gleichzeitig aufgelegt werden, zum Beispiel Eurobonds. Von supranationalen Emittenten spricht man, wenn der Anleihengläubiger eine länderübergreifende Institution ist.
Value at Risk (VaR)	Eine Bezeichnung für ein Risikomaß: Welchen Wert hat der Verlust einer bestimmten Risikoposition mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit innerhalb eines gegebenen Zeithorizonts
Volatilität	Die Volatilität basiert auf dem statistischen Konzept der Varianz und entspricht inhaltlich der annualisierten Standardabweichung. Die Volatilität ist hier definiert als die Schwankungsbreite der Veränderungen (Kursentwicklung, Renditeentwicklung) und dient als Risikomaß.
YTD	Im Jahresvergleich
ZEW-Index	Der ZEW-Index ist ein Konjunkturindex des Mannheimer Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung. Dabei werden rund 400 Analysten und institutionelle Anleger nach ihren mittelfristigen Erwartungen bezüglich der Konjunktur- und Kapitalmarktentwicklung befragt.
Zielrendite	Die angestrebte Zielrendite ergibt sich aus einer Geldmarktverzinsung
BEGRIFF	
DKK	Dänische Krone
NLG	Norwegische Krone
NOK	Norwegische Krone

Glossar

Anhand von quantitativen und qualitativen Kriterien beurteilen Ratingagenturen die Bonität von Schuldnern oder Wertpapieremissionen und fassen die Bewertung in einem Rating zusammen.

Die Ratings können sich im Zeitablauf jederzeit ändern.

Wichtiger Hinweis zum Umgang mit Ratings: Das Rating ersetzt nicht Ihre Urteilsbildung als Anleger und ist nicht als Kauf- oder Verkaufsempfehlung für bestimmte Wertpapiere zu verstehen. Das Rating ist nur eine wichtige Information, die Sie im Rahmen ihrer Anlageentscheidung berücksichtigen sollten und für Ihre Entscheidungsfindung wichtig sein kann. Es ist ein Faktor neben anderen.

Bonitätsbewertung	S&P	Moody's	Fitch
Sehr gute Anleihen			
Beste Qualität, geringstes Ausfallrisiko	AAA	Aaa	AAA
Hohe Qualität, aber etwas größeres Risiko als die Spitzengruppe	AA+ AA AA-	Aa1 Aa2 Aa3	AA+ AA AA-
Gute Anleihen			
Gute Qualität, viele gute Investmentattribute, aber auch Elemente, die sich bei veränderter Wirtschaftsentwicklung negativ auswirken können	A+ A A-	A1 A2 A3	A+ A A-
Mittlere Qualität, aber mangelnder Schutz gegen die Einflüsse sich verändernder Wirtschaftsentwicklung	BBB+ BBB BBB-	Baa1 Baa2 Baa3	BBB+ BBB BBB-
Spekulative Anleihen			
Spekulative Anleihen, nur mäßige Deckung für Zins- und Tilgungsleistungen	BB+ BB BB-	Ba1 Ba2 Ba3	BB+ BB BB-
Sehr spekulativ, generell fehlende Charakteristika eines wünschenswerten Investments, langfristige Zinszahlungserwartung gering	B+ B B-	B1 B2 B3	B+ B B-
Junk Bonds (hoch verzinslich, hoch spekulativ)			
Niedrigste Qualität, geringster Anlegerschutz in Zahlungsverzug oder in direkter Gefahr des Verzugs	CCC CC C	Caa Ca C	CCC CC C
Sicherer Kreditausfall, (fast) bankrott	D	-	D

Quelle: Handelsblatt; Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen Stand: Februar 2015

Wichtige Hinweise

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen lediglich zu Berichtszwecken. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt, ergänzt durch den jeweiligen letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresbericht zu entnehmen. Diese Unterlagen sind allein verbindlich. Sie sind in deutscher Sprache in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der Deutsche Bank AG, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main (Kapitalverwaltungsgesellschaft) und bei der Deutsche Oppenheim Family Office AG, Oppenheimstrasse 11, 50668 Köln erhältlich.

Die Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Meinungsaussagen geben unsere aktuelle Einschätzung wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben zum Fondvolumen, zu den Wertpapier- und Kontobeständen des Fonds sowie zu den Werten der im Fonds enthaltenen Wertpapiere können von den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gemachten Angaben abweichen. In Folge dessen können auch die in diesem Dokument enthaltenen Performance- und Risikokennzahlen von den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft berechneten Kennzahlen abweichen. Etwaige in diesem Dokument ausgewiesene negative Kontobestände bestehen in der Regel nur buchhalterisch und nicht valutarisch, da die im Fonds enthaltenen Wertpapiere für die Zwecke dieses Reportings jeweils ab Handelsdatum erfasst werden.

Sofern eine Berichtswährung angegeben ist, werden die Marktwerte und Mittelflüsse für die Berechnung und den Ausweis mit dem zum jeweiligen Bewertungsstichtag respektive Buchungstag vorhandenen Devisenkurs in die Berichtswährung umgerechnet.

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtig sind und sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken würden. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.
Es dürfen in Wertpapiere und Geldmarktinstitute folgender Emittenten mehr als 35% des Wertes des Fonds angelegt werden: Bundesrepublik Deutschland, die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen, Europäische Union, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Malta , Polen, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Republik Zypern, Island, Lichtenstein, Norwegen, Australien, Japan, Kanada, Südkorea, Mexiko, Neuseeland, Schweiz, Türkei, Vereinigte Staaten von Amerika.

Auf Grund seiner Zusammensetzung weist der Fonds eine deutlich erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblich Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.
Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder in den Vereinigten Staaten von Amerika noch an oder für Rechnung von US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. US-Personen sind Personen, die Staatsangehörige der USA sind oder Dort ihren Wohnsitz haben und/oder dort steuerpflichtig sind. US-Personen können auch Personen- oder Kapitalgesellschaften sein, die gemäß den Gesetzen der USA bzw. eines US-Bundesstaates, Territoriums oder einer US-Besitzung gegründet worden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika verbreitet werden, die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokuments sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.
Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Deutsche Oppenheim Family Office AG vervielfältigt, an Dritte weitergeben oder verbreitet werden.